

C. In dem antoninischen Itinerar, welches ganz die bereits angegebene Straßenrichtung verfolgt, jedoch nur folgende Orte angibt.

Aquileja XXXVI. Mill. Pass. (Tausend Schritte). Aquileja.

Fluvio Frigido XXII. . . . .	Wippach.
Longatico XVIII. . . . .	Logatnik.
Hemona XXV. . . . .	Laibach <sup>1)</sup> .
Adrante XXIV. . . . .	St. Oswald.
Celeia XVIII. . . . .	Gilly.
Ragandone XVIII. . . . .	Am Berge Studenik.
Patavione Civitas . . . . .	Pettau.

Zusammen 161 Mill. Pass., oder 161,000 Schritte.

Diese sind nun die uralten Straßen der alten Italer, der Carner und Sapoden, Jahrhunderte vor der römischen Unterjochung schon durch die Schluchten und über die Höhen der julischen, carni-  
schen und adranischen Gebirge gebrochen und gebahnt, die Haupt-  
zugslinie des Handels zwischen Nord und Süd, von der Donau nach  
Italien, und betreten von den römischen Imperatoren und Legionen  
bei allen wichtigeren Ereignissen an der norisch-pannonischen Do-  
naugränze und in den illyrischen Ländern. Auf diesen Straßen ist  
auch der Völkerkönig Attila nach Italien gezogen. Da, wo heut zu  
Tage noch Steiermark und Krain zusammengränzen, auf der Höhe  
der adranischen Berge, bei St. Oswald am Dranberge, waren in  
der Römerepoche schon die Ländermarken zwischen Italien und No-  
rikum, da stand ein Altar, den Gränz- und Schutzgöttern beider  
Länder geheiligt <sup>2)</sup>. Von Aquileja bis Pettau verbürgen aller Orten  
inschriftliche Römersteine, Meilensäulen und plastische Antiken aller  
Art den gewissen Zug dieser uralten norisch-pannonischen Wege <sup>3)</sup>.

#### Straße von Aquileja über Celeia nach Virunum im Mittelnorikum.

Von der Stadt Celeia des Steirerunterlandes haben wir so  
eben gesehen, daß ein römischer Heerweg nordöstlich nach Petovium

<sup>1)</sup> Nach dem antoninischen Reisebuche führte eine besondere Straße an der Save  
abwärts über Ratschach (Praetorium Latobicorum), Gurkfeld (nahe  
dabei, Noviodunum) und Karlstadt (Quadrata) nach Siszia am Zu-  
sammenflusse der Kalp mit der Save, überall bewährt durch römische Antiken,  
durch Meilensäulen zu Gurkfeld, auf der Fläche des Gurkfeldes und zu Mann,  
und durch den classischen Boden des alten Noviodunum bei Thurnamhart.

<sup>2)</sup> Herodian. VII. VIII. p. 365 — 371. — Zosimus, V. p. 804.

<sup>3)</sup> Einhart, I. p. 305. c. — Schoenleb. Carniol. antiqua. Apparatus. p. 218.  
223 — 224. — Kindermann, II. p. 62.